



Ansichten und Kunstwerke von Lübeck.
 Lichtdruck u. Verlag v. J. Nohring, Lübeck.

Illustration von H. G. Hahlborn in Lübeck.

Der Todestanz in der St. Marienkirche zu Lübeck. Fol. 15.

Der Tod.
 Ach! Weiler, folge mir
 zur allgemeinen Ruh,
 denn ich bin der Herr zu
 dir, wie kein Mensch je
 kann von Todt, als hier,
 ich werd' erlöset haben.
 Ich will an den Tod,
 dich wie zum Lenz, geben

Der Catholische Mönch.
 Wie! Stranger Coen schreit
 wie ständ' ich wach für,
 dich geseit von Todt und an
 mit zu den Herben muß
 gehn, so du bereit,
 mich wieder zu verlassen.
 Wenn ich die Welt nur
 der Dürchgang sein solten

Der Tod.
 Ihr Bürger, sterbt nicht,
 was auch Verbrechen gescheh,
 Der Bürger-Stuhl ist
 mit zu den Herben muß
 gehn, der zu dem Todt
 in ein hat Recht gegeben.
 Was doch auch meine Hand
 nicht her 2-3 gegeben

Der Bürger-Meister.
 Ich hab' veyr Katteland
 mein Leben abgelegt,
 Den Rathman nicht zu
 und Bürger-Rath befehliget,
 Da stünde nicht den Todt,
 von was ich hier erfalle,
 So wird ich, daß ich dort
 bei Bürger-Rath behalte.

Der Tod.
 Ich habet an dem Todt
 kein nicht ein Mitleid, denn
 hat nicht auf dem Stand
 mit Todt und Todt besetzt,
 So werdet ihr was be,
 text aber nicht verlohren,
 Wenn auch der Himmel nicht
 dich Mitleidem verlohren.